

Erste Auflage vergriffen

4.-14. Tausend wird ausgeliefert

Aus einer Besprechung:

Der künftigen Haltung der Türkei kommt im Hinblick auf die letzten Ereignisse im Nahen Osten, die in Zusammenhang mit dem Entscheidungskampf gesehen werden müssen, besondere Bedeutung zu. Es wird sich zeigen, ob der Staat Kemal Atatürks den ihm gemäßen Weg innerhalb der fortschreitenden Entwicklung des nahöstlichen Raumes beibehalten oder aber – nachdem sein Schöpfer nicht mehr selbst seine Geschicke lenkt – dem Druck der plutokratischen Einkreiser des Westens nachgeben wird. – Gewiß erscheint es in diesem Zusammenhang notwendig, die in der deutschen Öffentlichkeit in nicht eben großem Umfang vorhandenen Kenntnisse über die neuzeitliche Türkei zu verbreitern und vor allem nach jenem inneren Gefüge dieses Staates und Volkes zu forschen, von dem auch sein außenpolitisches Handeln heute abhängig ist.

(Deutscher Kolonial-Dienst.

Ausbildungsblätter des Kolonialpolitischen Amtes der NSDAP. (Reichsleitung) 15. 2. 40)

Ein Dichter von europäischem Format (Berliner Börsenzeitung, 7. 1. 40)

am französischen Formvorbild Flauberts geschult (Wille und Macht, II, 1940)

Yakub Kadri ist zweifellos ein Dichter von mehr als regionalem Rang (Deutsche Allgem. Zeitung, 19. 1. 40)

die Schilderung ist meisterhaft und realistisch (Westdeutscher Beobachter, 10. 12. 39)

Yakub Kadri ein türkischer Hamsun (Völkischer Beobachter, 29. 12. 39)

YAKUB KADRI

DER FREMDDLING

Roman, aus dem Türkischen übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Max Schultz-Berlin

304 Seiten, Großformat, in Ganzleinen RM 7.50

Ⓜ

A. H. PAYNE VERLAG · LEIPZIG



Auslieferung Wien: Höfels. Auslieferung Budapest: Buchhandlungs-Aktiengesellschaft

1254

Nr. 60 Montag, den 11. März 1940